

>> Presseinformation <<

## **Elektrosmog im Mund:**

### **Keramik statt Antennen im Gebiss**

Wenn es kommt, dann unverhofft: Ob auf einem Waldspaziergang oder bei der Shopping-Tour, manche Menschen hören hin und wieder Radiosignale in ihrem Kopf. Etwa den Erkennungston, den Sender vor den Verkehrsmeldungen abspielen. Dieses Phänomen ist selten, aber erklärbar: „Metalle im Mund können wie Antennen wirken“, erklärt Dr. med. dent. Wolfgang H. Koch, Präsident der Deutschen Parodontose-Hilfe. „So bilden metallische Zahnkronen eine Ringstruktur, die wie Ringantennen elektromagnetische Strahlen empfangen können.“

Metalle im Mund verstärken so den Elektrosmog aus Radio-, TV- und Handystrahlen, dem wir alle unausweichlich ausgesetzt sind. Er kann erhebliche negative Auswirkungen auf unseren Körper haben, die noch längst nicht alle erforscht sind. Auch bislang als besonders bioverträglich geltende Materialien wie Gold und Titan könnten für elektrosensible Patienten zu einem Problem werden. „Gold besitzt z.B. eine besonders hohe Anzahl freier Elektronen“, so Dr. Koch. „Dies machen sich Hifi-Fans zu nutze, indem sie die Tonübertragung durch goldene Stecker verbessern.“

### **Neues Material aus der Weltraumforschung**

Wer ganz sicher gehen will, kann aus seinem Gebiss jetzt eine metallfreie Zone machen: Zirkonoxid ist eine sehr harte und gleichzeitig sehr flexible Keramik aus der Weltraumforschung, die ein deutscher Zahnarzt jetzt auch für den Einsatz in Zahnarztpraxen aufbereitet hat. Dr. Koch: „Aus der neuen Keramik können wir Kronen und Implantate herstellen, die stabiler sind, natürlicher aussehen und nicht teurer sind als bisherige Kronen und Implantate aus Metall. In punkto Bioverträglichkeit ist die Keramik unschlagbar, und: Elektrosmog im Mund ist damit kein Thema mehr!“

Abdruck frei, Beleg erbeten

#### HERAUSGEBER

Deutsche Parodontose-Hilfe e.V.  
Präsident:  
Dr. med. dent. Wolfgang H. Koch

Schulstraße 26  
44623 Herne

Telefon 0 23 23 – 96 59 05  
Telefax 0 23 23 – 5 86 55

[info@parodontosehilfe.de](mailto:info@parodontosehilfe.de)  
[www.parodontosehilfe.de](http://www.parodontosehilfe.de)

#### Redaktion

Diekmann Public Relations GmbH  
André Theis  
Op der Heide 22  
44653 Herne

Fon: +49 (0) 23 25.56 93 90  
Fax: +49 (0) 23 25.56 93 92

Internet: [www.diekmann-pr.de](http://www.diekmann-pr.de)  
E-Mail: [andre.theis@diekmann-pr.de](mailto:andre.theis@diekmann-pr.de)